



## Abwärmenutzung in Möhlin

<b>Projekt</b>	Nutzung der Abwärme aus der Saline Riburg.
<b>Standort</b>	Möhlin, Kanton Aargau
<b>Projekteigner</b>	AEW Energie AG
<b>Einsparungen</b>	Im Endausbau 2009 können bei den Wärmebezügern voraussichtlich 185'000 Liter Heizöl sowie 1'000'000 m <sup>3</sup> Erdgas durch Abwärme ersetzt werden, was im Zeitraum 2008 bis 2012 zu CO <sub>2</sub> -Reduktionen von 12'100 Tonnen führt. Erst dank der Abgeltung der Stiftung kann die AEW den Bezüchern einen konkurrenzfähigen Wärmepreis anbieten und zugleich eine angemessene Rendite erwirtschaften.
<b>Investitionen</b>	Die AEW Energie AG setzt das Projekt als Contractor um. Sie zahlt der Saline Riburg einen festen Wärmeabnahmepreis und kommt für die Investitionen von insgesamt 9 Mio. Franken auf.

### Projektbeschreibung

Noch immer bestehen in der Schweiz bedeutende Potentiale zur besseren Abwärmenutzung, und dies nicht nur bei Kehrlichtverbrennungs- oder Kläranlagen.

### Unterstützung durch die Stiftung Klimarappen

In der Saline Riburg in Möhlin kann mit Hilfe eines Wärmetauschers bei verschiedenen Prozessen derzeit ungenutzte Wärme ausgekoppelt werden. Zudem kann Wärme aus überschüssigem Dampf gewonnen werden. Die Energie wird in ein zu erstellendes Fernwärmenetz gespeist, welches ein Schulhaus, ein Spital, eine Reha-Klinik sowie zwei Kurzentren versorgt. Der Wärmebedarf der Bezüger wird heute mit Heizöl und Erdgas gedeckt, die auch in Zukunft für die Spitzenlastdeckung sowie im Notfall noch eingesetzt werden.

Für weitere Informationen:

Marco Berg, Geschäftsführer +41 (0)44 387 99 02

info@stiftungklimarappen.ch  
www.stiftungklimarappen.ch

Telefon +41 (0)44 387 99 00  
Fax +41 (0)44 387 99 09

Stiftung Klimarappen  
Freiestrasse 167, 8032 Zürich

Factsheet

